

Ein Detail, das die Küchenwelt verbessert und erheblichen Zusatznutzen bietet.

Es ist **die Lösung für flächenbündigen Einbau** von Spülen oder Kochfeldern in Arbeitsplatten, die eine neuartige, hohe Wertigkeit in Design und Funktion erzielt und neue Möglichkeiten in der Küchenplanung eröffnet. InSYS ist geeignet für **alle** Plattenwerkstoffe wie Spanplatte, Holz, Granit, Glas, Marmor oder andere Materialien.

Spüleneinbau mit Inlayrahmen

Die Arbeitsplatte wird werkseitig ausgefräst geliefert. Der Ausschnitt ist mit Transportstegen gegen Herausfallen gesichert und gibt der Arbeitsplatte zusätzlich Stabilität.

InSYS

Inlaysystem für flächenbündigen Einbau von Spülen und Kochfeldern

Montageanleitung:



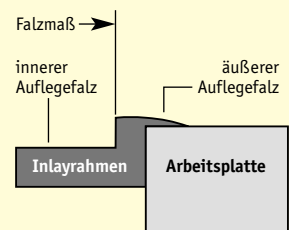
1.

Mit einer Handsäge werden die Transportstege an der Arbeitsplattenkante abgeschnitten.



Durch umgekehrtes Auflegen der Spülenkontur in den inneren Auflegefalz des Inlayrahmens wird die Kontur der Spüle überprüft, das kleinste innere Auflegefalzmaß des Inlayrahmens liegt 0,3 mm über dem größtmöglichen Spülenmaß.

6.



2.

Auf die Spanplattenkante wird eine Dampfsperre mit einem entsprechenden Klebeband mit einer Dicke $\leq 0,1$ mm aufgeklebt, z. B. Aluklebeband. Dem Inlayrahmen wird werkseitig umlaufend 0,5 mm Luft gegeben.



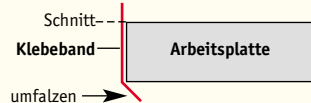
Silikonangabe in den inneren Auflegefalz an der Rahmenoberseite mit spitzer Silikonspritze.

7.



3.

Das Klebeband wird an der Oberkante mit einem Messer sauber abgeschnitten, an der Unterkante wird es auf die Unterseite umgefaltet.



Spüle einlegen und mit Gewicht beschweren, ca. 1 Std. aushärten lassen. Die Spüle kann auch mit kleinen Leisten und Klemmzwingen auf den Inlayrahmen gezogen werden.

8.



4.

Nun wird in den äußeren Auflegefalz mit einer spitzen Silikonspritze umlaufend Silikon angegeben.



Überschüssiges Silikon an der Fuge nach dem Aushärten mit einem kleinen Spachtel abziehen.

9.



5.

Der Inlayrahmen wird umgedreht und in die vorbereitete Öffnung eingelegt. Er kann mit kleinen Leisten als Presszulage und Klemmzwingen mit leichtem Druck auf die Arbeitsplatte gezogen werden. Am Rahmen seitlich austretendes Silikon nach dem Aushärten abziehen.



Ist das Leben nicht einfach?



Ein Detail, das die Küchenwelt verbessert und erheblichen Zusatznutzen bietet.

Es ist **die Lösung für flächenbündigen Einbau** von Spülen oder Kochfeldern in Arbeitsplatten, die eine neuartige, hohe Wertigkeit in Design und Funktion erzielt und neue Möglichkeiten in der Küchenplanung eröffnet. InSYS ist geeignet für **alle** Plattenwerkstoffe wie Spanplatte, Holz, Granit, Glas, Marmor oder andere Materialien.

Kochfeldeinbau mit Inlayrahmen

Die Arbeitsplatte wird werkseitig ausgefräst geliefert. Der Ausschnitt ist mit Transportstegen gegen Herausfallen gesichert und gibt der Arbeitsplatte zusätzlich Stabilität.

InSYS

Inlaysystem für flächenbündigen Einbau von Spülen und Kochfeldern

Montageanleitung:



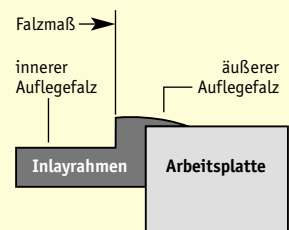
1.

Mit einer Handsäge werden die Transportstege an der Arbeitsplattenkante abgeschnitten.



Kochfeldmaße prüfen, Kochfeld muss mind. 4 mm kleiner sein als das Falzmaß des inneren Auflegefalzes des Inlayrahmens. Kochfeld muss umlaufend mit einer mind. 2 mm breiten Fuge eingebaut werden.

6.



2.

Auf die Spanplattenkante wird eine Dampfsperre mit einem entsprechenden Klebeband mit einer Dicke $\leq 0,1$ mm aufgeklebt, z. B. Aluklebeband. Dem Inlayrahmen wird werkseitig umlaufend 0,5 mm Luft gegeben.



Kochfeld einlegen, die umlaufende Luft gleichmäßig vermitteln, ca. 1 Std. aushärten lassen.

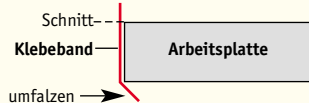


7.



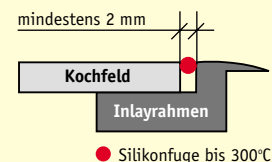
3.

Das Klebeband wird an der Oberkante mit einem Messer sauber abgeschnitten, an der Unterkante wird es auf die Unterseite umgefaltet.



Die umlaufende Fuge mit einem hitzebeständigem Silikon sauber versiegeln. Silikon muss bis 300 Grad hitzebeständig sein!

8.



4.

Nun wird in den äußeren Auflegefalz mit einer spitzen Silikonspritze umlaufend Silikon angegeben.



Ist das Leben nicht einfach?



5.

Der Inlayrahmen wird umgedreht und in die vorbereitete Öffnung eingelegt. Er kann mit kleinen Leisten als Presszulage und Klemmzwingen mit leichtem Druck auf die Arbeitsplatte gezogen werden. Am Rahmen seitlich austretendes Silikon nach dem Aushärten abziehen.

